

[Download free pdf] Der ungewöhnliche Held aus Zimmer 13B

Der ungewöhnliche Held aus Zimmer 13B

Von Teresa Toten

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #432656 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-01Erscheinungsdatum: 2014-09-01File Name: B00KG6375I | File size: 67.Mb

Von Teresa Toten : Der ungewöhnliche Held aus Zimmer 13B before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der ungewöhnliche Held aus Zimmer 13B:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Die Wurzel ist Angst, Furcht, Beklemmung"Von Silke Ingenbold-kowandaAdam ist 15 Jahre alt und leidet unter Zwangsneurosen. Er befindet sich in Gruppen- sowie in Einzeltherapie, die in seinen Augen jedoch nicht viel Sinn

machen. Eines Tages stt das Mdchen Robyn zur Gruppentherapie und AdamsHerz steht in Flammen. Doch er sieht kaum Chancen bei ihr zu landen, Robyn ist lter und grer als er. Kann sein Selbstbewusstsein diese Grenzen berwinden? Auch sonst hat es Adam nicht leicht. Er lebt bei seiner Mutter, die Ehe der Eltern ist gescheitert. Adam hat jedoch auch zu seinem Vater, der bereits eine "neue" Familie gegrndet hat, ein regelmiges und recht gutes Verhltnis. Adam wird zum Rettungsanker seines kleinen Halbbruders. Dies alles geschieht sehr zum Leidwesen seiner Mutter, die kein gutes Haar an Adams Vater lsst. Sie scheint immer mehr und mehr den Boden unter den Fen zu verlieren und zu allem berfluss bekommt sie Drohbriefe, die Adams und ihr Leben erheblich beschweren. Wie kann Adam mit all diesen Problemen in seinem Leben überhaupt klarkommen? Dank dieses Romans wurde ich zum ersten Mal berhaupt mit dem Thema Zwangsneurosen konfrontiert. Es war nicht leicht, mich als Nichtbetroffene in dieses Themas einzufhlen und die Problematik zu verstehen. Der Roman war fr mich schwierig und anstrengend zu lesen. Anstrengend schon alleine deshalb, mich durch Adams "Zhlzwang" durchzulesen. Doch dies war der Roman allemal wert. Diese Zwangsneurosen mssen die reinste Folter fr die Betroffenen sein. Adam, ein Protagonist, der berschttet wird mit Verantwortung und Problemen. Der unter der Scheidung der Eltern zu leiden hat, zumal er von der Mutter nicht "auen vor" gelassen wird. An einigen Stellen der Geschichte musste ich wirklich innehalten und habe mich gefragt, wie ein junger Mensch diese Lebensumstnde, wie sie anhand von Adam dargestellt werden, berhaupt aushalten kann. Zudem hat der Protagonist noch mit seinen eigenen, pubertren Gefhlen zu kmpfen, wie z.B. mit seiner erstenrichtigen Verliebtheit. FAZIT: Ein guter Jugendroman ber das Thema Zwangsneurosen, mit einem taffen, ja schon heldenhaften Protagonisten. Ein Junge, der sich ber die Probleme anderer Menschen selbst vergisst. Nach Beenden dieses Romans fhlte ich mich wie Adam, der lange Zeit nicht weinen konnte :-(. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein super ses Buch. Von teabookaddict Adam leidet unter einer Zwangsneurose, seine zerrtete Familie ist alles andere als einfach, seine Mutter wird immer merkwrdiger, sein kleiner Bruder hngt an ihm wie eine Klette und natrlich sind da die typischen Probleme, die ein Fnfzehnjhriger eben hat. Und dann ist da pltzlich Robyn, das Mdchen aus der Selbsthilfegruppe, in das Adam sich sofort unsterblich verliebt - und das ndert alles ... "Der ungewhnliche Held aus Zimmer 13B" ist ein wirklich besonderes Buch. Es geht um echte Freundschaft, die erste groe Liebe, Zusammenhalt, das Anderssein, ums Kmpfen und darum, seine ngste zu berwinden. Obwohl natrlich Adams psychische Probleme dem Roman eine angemessene Ernsthaftigkeit verleihen, musste ich oftmals wirklich schmunzeln, verliert Adam doch - auch in schwierigen Situationen - nie den Humor. Adam und Robyn sind zwei unglaublich sympathische und vor allem ungewhnliche Protagonisten, man leidet und hofft mit ihnen, von Anfang an, und wird insbesondere wegen des schwierigen Themas emotional mitgerissen und bleibt am Ende in vielerlei Hinsicht nachdenklich zurck. Die Beziehung zwischen Robyn und Adam ist einfach nur s, die beiden sind definitiv ein Prchen, das man so schnell nicht vergessen wird. Was mir nicht so gut gefallen hat, war, die recht wichtige Rolle, die die Religion in Bezug auf Robyns Genesung (und die Genesung anderer) gespielt hat. Dieser Teil nimmt einen recht groen Raum in der Geschichte ein. Sicherlich hilft es vielen Menschen, an etwas zu glauben, aber Religion wurde mir hier etwas zu sehr als "Allheilmittel" gegen die psychischen Probleme dargestellt. Auch das Ende war mir zu offen, da htte ich mir etwas Eindeutigeres gewünscht. Letztendlich ist "Der ungewhnliche Held aus Zimmer 13B" vor allem eines: ungewhnlich! Ein toller, tief sinniger, unterhaltsamer Roman abseits des Mainstreams, den ich - vor allem Jugendlichen - sehr empfehlen kann! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Humorvolle Herangehensweise, ohne sich je lustig zu machen. Von Sonja Buddensiek Sie stiegen ins Auto, und Mr Stone drehte sich zu den beiden Jungs um. "Adam, schn dich zu sehen, mein Junge." "Danke, Sir." Und schon fuhren sie los. Mein Junge. Adam liebte es, wenn Mr Stone das sagte. Siebzehn, neunzehn, einundzwanzig, dreiundzwanzig... "Alter?", flsterte Ben. "Zhlst du?" "Ja." Adam nickte. Fnfundzwanzig, siebenundzwanzig, neunundzwanzig, einunddreißig. Ben sackte auf dem Rcksitz zusammen. "Kein Problem, okay? Entspann dich, alles duftet." "Danke, Mann." Eins, drei, fnf, sieben... -- INHALT: Einmal in der Woche muss Adam zur Gruppentherapie, denn er leidet an verschiedenen Zwangsstrungen. Eigentlich findet er die Leute da doof, ganz zu schweigen von den Gesprchen und bungen. Doch dann ist mit einem mal ein neues Mdchen da - Robyn. Und Adam wei, sie ist das Mdchen seiner Trume. Egal, dass sie lter ist und grer und eine Klassenstufe ber ihm: Er muss sie erobern! Und whrend er eigentlich so mit diesem einen Ziel beschftigt ist, bemerkt er kaum, wie er auf dem Weg dahin ganz vielen Menschen Gutes tut... MEINE MEINUNG: Teresa Toten erzht in "Der ungewhnliche Held aus Zimmer 13b" eine Geschichte ber einen Jungen und seine groe Liebe - klingt eigentlich recht normal. Anders ist aber, dass dieser Junge und dieses Mdchen sich in einer Gruppentherapie fr Jugendliche mit Zwangsstrungen kennen lernen. Kein einfaches Thema, das der Autorin aber trotzdem sehr leicht von der Hand zu gehen scheint. Durch den jugendlichen und witzigen Schreibstil, der nie die Leben bestimmenden Probleme des der Charaktere vernachlssigt, gelingt es dem Leser schnell, sich vllig in die Geschichte fallen zu lassen. So hat man auch keinerlei Schwierigkeiten damit, sich in Adam hinein zu versetzen. Er ist 15, jung naiv, eigentlich unbeschwert - wre da nicht seine komplizierte Familie und seine Schwierigkeiten, unangenehme Situationen ohne Zhlen zu berstehen. Mit seiner Einfhlsamkeit im Bezug auf andere Menschen und seine ngste und Sorgen wirkt er glaubwrdig und absolut sympathisch. Ebenso sehr ins Herz schliet man Robyn mit ihrer ehrlichen Art und den Rest der Truppe mit all ihren Macken und Neurosen. Und Adams kleiner Halbbruder Sweetie mit seiner Eigenart und seiner Fixierung auf ihn ist in seiner kindlichen Neugierde so s, dass man jedes Mal dahin schmilzt, wenn er einen

Auftritt hat. Die einzige Figur, die mir etwas zu blass blieb, ist der beste Kumpel Ben, aber dies ist leicht zu verkraften. Während der Einstieg noch etwas schleppend beginnt, weil Adams einziges Thema mehr oder weniger seine Ziele sind, um Robyn zu beeindrucken, nimmt der Roman spätestens dann Fahrt auf, als man seine skurrilen Leidensgenossen so richtig kennen lernt. In der Gruppentherapie haben sich alle Jugendlichen ein Alter Ego zulegen dürfen - und so gibt es einen Wolverine, eine Snooki, eine Wonder Woman und weitere Superhelden [mit Ausnahme von Snooki natürlich, bei der auch Adam nicht weiß, wer oder was das eigentlich ist]. Ob diese Bezeichnungen nun zu den Figuren passen oder eher völlig gegensätzlich sind, sei mal dahingestellt; Fakt ist jedenfalls, dass es schon allein dadurch zu wunderbaren Situationen kommt. Teresa Toten gelingt es dabei auf famose Weise, die Zwänge unterhaltsam darzustellen, ohne sich je darüber lustig zu machen. Natürlich ist nicht immer alles einfach. Auch wenn die Liebesgeschichte überraschend und erfreulich schnell in den Gang kommt, machen Adams Probleme innerhalb seiner Familie - mit der Mutter auf der einen Seite und dem Vater mit neuer Frau und Kind auf der anderen - ihm das Leben schwer, was sich auch in seinen Neurosen niederschlägt. Das wird zwischenzeitlich sehr traurig und lässt den Leser stark mitfühlen, geht aber nie in die negativ-erdrückende Schiene. Und weil die Autorin eine nicht ganz überraschende, aber glaubwürdige und passende Lösung für alles findet, zaubert einem der Schluss auch wieder ein großes Lächeln aufs Gesicht und lässt einen mit einem richtig schönen Gefühl das Buch zuklappen. FAZIT: Teresa Toten nimmt sich in "Der ungewöhnliche Held aus Zimmer 13b" einem Thema an, von dem ich in dieser humorvollen wie auch einfühlsamen Art noch nicht gelesen habe. Mit wunderbaren und besonderen Figuren und einer mitreißenden Geschichte nimmt sie einen schnell gefangen. Unbedingt zu empfehlen! Gute 4,5 Punkte, hier aufgerundet auf 5.

Kurzbeschreibung Als Adam das Mädchen Robyn trifft, weiß er nach einer Sekunde, dass sie die Liebe seines Lebens ist. Ihre kohlschwarzen Wimpern und himmelblauen Augen hauen ihn einfach aus seinen farbgestimmten Socken. Doch wie soll er je eine normale Beziehung mit Robyn haben, wenn sein Leben alles andere als normal verläuft? Zum einen gibt es seine geschiedenen Eltern und den kleinen Halbbruder, der wie eine Klette an Adam klebt zum anderen kmpft Adam mit dem Ungeheuer namens Zwangsneurose. Noch dazu bekommt seine Mutter seit kurzem Drohbriefe. Doch Adam will Robyns Batman sein und gemeinsam können sie vielleicht alles Böse der Welt besiegen

Pressestimmen "Ungewöhnlich und mit viel Herz." (Westfalen-Blatt) "mit so viel Charme, Humor und Situationskomik [] klappt man das Buch gestrickt und mit einem richtig guten Gefühl zu." (Goslarsche Zeitung) "Mit einem Blick mitten ins Herz und den Verstand von Adam führt die Autorin berausberührend durch die Handlung. Entstanden ist ein beeindruckender Roman [...]" (Leser-welt.de) "Ein Roman, der gefühlvoll und ernsthaft auf die Problematik eingeht und dennoch schön zu lesen ist und die Leser zum Mitfühlen einlädt." (welikebooks.de) "Es ist eins der tollsten Bücher, die ich jemals in der Hand hatte, eins der berührendsten, gleichzeitig verstehendsten Bücher und, ja: Hammer, Hammer Hammer!" (Bloggerstimme) " [...] dieses Buch muss gelesen werden. Traurig und schön zugleich. Ein Jugendroman voller Emotionen." (Bloggerstimme)

Kurzbeschreibung Als Adam das Mädchen Robyn trifft, weiß er nach einer Sekunde, dass sie die Liebe seines Lebens ist. Ihre kohlschwarzen Wimpern und himmelblauen Augen hauen ihn einfach aus seinen farbgestimmten Socken. Doch wie soll er je eine normale Beziehung mit Robyn haben, wenn sein Leben alles andere als normal verläuft? Zum einen gibt es seine geschiedenen Eltern und den kleinen Halbbruder, der wie eine Klette an Adam klebt zum anderen kmpft Adam mit dem Ungeheuer namens Zwangsneurose. Noch dazu bekommt seine Mutter seit kurzem Drohbriefe. Doch Adam will Robyns Batman sein und gemeinsam können sie vielleicht alles Böse der Welt besiegen